

OUR MISSION

Building on Hamburg's history as an international trade metropolis, we develop and teach contemporary approaches to business.

In our research and research-based education we focus on evidence-based decision-making.

We contribute valuable data-driven insights and foster critical thinking for a sustainable future.

OUR VISION

Our vision is to be a leading Business School in Europe for quantitative and empirical research with high economic and societal impact as well as for research-based education that develops future leaders to shape a sustainable future.

OUR VALUES

Our values are inspired by the Hanseatic "honorable merchants" who have shaped commerce in Hamburg for centuries.

They are recognized as smart and successful business leaders with a global network and a pronounced sense of responsibility for their own companies, for society, and for the environment.

Honorable merchants are trustworthy, down-to-earth, and unpretentious.

Excellence: We are committed to excellence in everything we do.

Impact: We contribute to society by generating innovative, relevant insights based on rigorous research and by educating critical thinkers who make a difference in the world.

Responsibility: We uphold and encourage sustainable, socially responsible behavior.

Openness: We engage openly with other disciplines, communities and cultures. We embrace diversity in all its forms.

Connectedness: We are a collegiate and supportive community that fosters cooperation and gives researchers and students the autonomy to flourish.

HERZLICH WILLKOMMEN

beim Studiengang Betriebswirtschaftslehre der University of Hamburg Business School!

Die Betriebswirtschaft und damit verbunden die Wirtschaftsforschung an der Universität Hamburg haben in der internationalen Handelsmetropole Hamburg eine lange Tradition. Bereits 1927, wenige Jahre nach Gründung der Universität, entstand die erste betriebswirtschaftliche Professur.

Wie schon zu den Anfangszeiten lernen Studierende auch heute bei uns, welche Prozesse im Hintergrund eines Unternehmens ablaufen, wie diese miteinander verknüpft sind und vieles mehr. Dabei bezieht das BWL-Studium auch andere Fachrichtungen mit ein. Bei uns erwartet Sie ein spannendes Studium an der University of Hamburg Business School, die zu einer von nur 10 Exzellenzuniversitäten in Deutschland gehört.



Haben wir Ihr Interesse für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL) geweckt? Dann sind Sie hier richtig.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen zur Universität Hamburg, der University of Hamburg Business School und zum Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre. Erfahren Sie, warum Sie den Bachelor of Science bei uns absolvieren sollten, wie der Studiengang aufgebaut ist und welche Inhalte Sie im Verlauf des Studiums erwarten.

Vertiefende Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.



KEY FACTS

STUDIENBEGINN:	JEWELNS ZUM WINTERSEMESTER
DAUER:	6 SEMESTER
BEWERBUNGSFRIST:	01. JUNI BIS 15. JULI
STUDIENSPRACHE:	DEUTSCH UND ENGLISCH
AKADEMISCHER GRAD:	BACHELOR OF SCIENCE

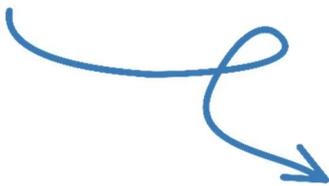
DER BWL-CHECK

Sie wissen noch nicht, ob BWL der richtige Studiengang für Sie ist?
Finden Sie es heraus, indem Sie an unserem BWL-Check teilnehmen!

Der BWL-Check enthält einen Selbsteinschätzungsteil, allgemeine Fragen zur BWL, Mathematik sowie zur englischen Sprache und unterstützt Sie somit bei Ihrer Entscheidungsfindung. Ebenso beinhaltet der BWL-Check viele Links zu hilfreichen Informationen. Nach Beantwortung aller Fragen wissen Sie im Idealfall, ob das BWL-Studium die richtige Wahl ist.

Den BWL-Check finden Sie unter:

bwl.check.uni-hamburg.de



Nachdem Sie den BWL-Check erfolgreich durchgearbeitet haben, finden Sie auf den folgenden Seiten weitere Informationen über den Studiengang Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre.

UNSERE BUSINESS SCHOOL UND DIE UNIVERSITÄT HAMBURG

Die wissenschaftlichen Leistungen der Business School genießen national wie international ein hohes Renommee. So verfügen der Bachelor- und Masterstudiengang der BWL über die nationale **System-Akkreditierung** und die Fakultät hat im Oktober 2023 die **EQUIS-Akkreditierung** erhalten, ein internationales Gütesiegel für Business Schools.

Das Selbstverständnis der University of Hamburg Business School ist geprägt von dem Klima einer weltoffenen Hansestadt, die im internationalen Handel eine zentrale Rolle einnimmt. Die hanseatische Tradition des ehrbaren Kaufmanns verbinden wir mit Methoden und Theorien der modernen quantitativen Managementforschung. Wir sind international und interdisziplinär auf Forschung und Lehre ausgerichtet und suchen, entdecken und fördern die individuellen Begabungen unserer Studierenden und Wissenschaftler:innen.

Das spiegelt sich auch in den Bewertungen im CHE-Ranking 2024 wider, wo die Business School Spitzennoten erreicht hat beim Lehrangebot, der Studienorganisation, der Unterstützung im Studium, der Betreuung durch Lehrende, im Bereich der Bibliothek oder auch bei der Einführung in wissenschaftliches Arbeiten.

Die international ausgerichtete Universität Hamburg, die laut U.S. News & World Report zu den besten globalen Universitäten für „Economics und Business“ in Deutschland zählt, ist in der zweitgrößten Stadt Deutschlands und zwölftgrößten Stadt der EU ein Magnet für Studierende und Mitarbeitende aus der ganzen Welt. Im QS Sustainability Ranking 2025 liegt die Exzellenzuniversität national auf Platz 1 und international auf Platz 29.

DAS BIETET DIE BUSINESS SCHOOL:



29 Professor:innen lehren und forschen an unserer Business School. Dank unserer exzellenten Forschung belegen wir beim Forschungsranking der WirtschaftsWoche 2024 Platz 3 in Deutschland und Spitzenbewertungen im CHE Ranking 2024 bei den Veröffentlichungen pro Professor:in.



In der akademischen Ausbildung bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge mit **diversen Wahlmöglichkeiten** an. Dabei kann der M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) übrigens auch auf Englisch absolviert werden.



Unsere Studierenden erhalten **eine Ausbildung auf hohem Niveau** und sind nach dem abgeschlossenen Studium in Forschung und Wirtschaftspraxis begehrt. Unsere Alumni arbeiten **weltweit** und sind **aktive Gründer:innen** von Start-ups wie Taxdoo, Quantilope, Cheftreff, AIDAR und Planningio.



Profitieren Sie von der **hervorragenden und weltweiten Vernetzung** unserer Professor:innen mit anderen Wissenschaftler:innen und Manager:innen aus Unternehmen und Non-Profit-Organisationen (u. a. Google, Warner Bros., Bertelsmann, Gruner + Jahr, Beiersdorf, Deutsches Rotes Kreuz, UN).



Die Forschungsergebnisse der Business School ergeben sich u. a. durch **disziplinäre Schwerpunkte und interdisziplinäre Forschungszentren** wie dem Hamburg Center for Health Economics (HCHE) oder dem Forschungszentrum Maritimes Management (Logistik und digitale Dienste), die international vernetzt agieren. Wir betreiben quantitativ ausgerichtete Forschung und engagieren uns weltweit auf wichtigen Konferenzen, um den wissenschaftlichen Austausch zu sichern und den Diskurs zu suchen.

Unser Anspruch ist es, zu den führenden Business Schools in Europa zu gehören für quantitative und empirische Forschung für zukünftige Führungskräfte in Wissenschaft und Wirtschaft.

GRÜNDE FÜR EIN BWL-STUDIUM AN UNSERER BUSINESS SCHOOL

BWL IST NICHT OHNE GRUND DER BELIEBTESTE STUDIENGANG:

- Das Studium bietet Ihnen **eine reizvolle Mischung** aus theoretischen Grundlagen und Methoden sowie Einblicke in Unternehmensentscheidungen auf verschiedenen Ebenen.
- Das BWL-Studium ist **interdisziplinär** aufgebaut durch Schnittstellen mit der Informatik, Mathematik, Rechtswissenschaft und Psychologie.
- Ihnen wird ein **kostenloser Brückenkurs zur Mathematik und Statistik** bereits vor Beginn des Studiums angeboten.
- In der **Orientierungseinheit (OE)** lernen Sie die Universität Hamburg, die University of Hamburg Business School, die Studieninhalte, Ihre neuen Kommiliton:innen und natürlich auch die Stadt Hamburg kennen. Außerdem startet begleitend das **Mentoring-System** für die Erstsemesterstudierenden (Erstis).
- Das Studium bei uns bietet eine **hohe Praxisorientierung**, beispielsweise durch Gastvorträge.
- Bei **Recruiting-Events** können die Studierenden Kontakte zu Unternehmen knüpfen.
- **Zahlreiche Vorlesungen** werden bereits im Bachelorstudium **auf Englisch** angeboten. Beim Masterstudium ist es möglich, nach Wahl entsprechender Schwerpunkte das Studium komplett auf Englisch zu absolvieren.
- **Auslandserfahrungen** sind eine kulturelle und persönliche Bereicherung. Das International Office unterstützt Sie bei der Organisation und der Beantragung möglicher Förderungen wie Erasmus+.
- Die Business School steht für **exzellente Lehre** und strebt an, sie ständig zu verbessern. Daher spielt die **Evaluation von Lehrveranstaltungen** eine wichtige Rolle.
- Seit 2023 wird zudem der **Ethics, Responsibility and Sustainability (ERS)-Preis** für die jeweils beste Bachelor- bzw. Masterarbeit mit Bezug auf Nachhaltigkeit verliehen.
- **Gründungen** werden durch die theoretischen Methoden und weitere Inhalte des Studiums **gefördert**. Darüber hinaus gibt es Gründungsberatungen und Angebote im Bereich Entrepreneurship, beispielsweise durch das Management Transfer Lab (MTL).
- Die BWL-Absolvent:innen der Business School sind in Wirtschaft und Forschung **begehrte** und haben **exzellente Zukunftsaussichten**. Arbeitgeber von Alumni sind beispielsweise Deloitte, Accenture, Unilever, Johnson & Johnson oder Airbus.
- Nach Beendigung des Studiums haben Sie **hervorragende Kompetenzen**, um wirtschaftliche Fragestellungen im Berufsleben eigenständig zu analysieren und zu lösen.

Die moderne, quantitativ und empirisch sowie international ausgerichtete BWL verbindet Methoden und Theorien aus zahlreichen Disziplinen. Genau diese Kombination bietet eine optimale Basis, um für das globale Arbeitsleben ausgebildet zu werden.

WÄHLEN SIE BEI UNS AUS ACHT SCHWERPUNKTEN

- Finanzierung, Banken und Versicherung
- Management im Gesundheitswesen
- Marketing
- Operations & Supply Chain Management
- Angewandte Statistik & Data Science
- Management
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsprüfung und Steuern

Im Studium lernen Sie die Abläufe in Unternehmen und den unterschiedlichen wirtschaftlichen Institutionen kennen, sei es wirtschaftlich, organisatorisch, technisch oder finanziell: die ideale Voraussetzung für Ihre zukünftige Karriere, ob in Ihrem eigenen Start-up, einem global agierenden Konzern oder einer Hilfsorganisation.

In den ersten Semestern erlernen Sie Methodenkompetenzen und die Grundlagen der BWL in Fächern wie Volkswirtschaftslehre, Mathematik, Statistik, aber auch in Unternehmensführung und Unternehmensrechnung. Ab dem 5. Semester können Sie dann Ihren Schwerpunktbereich auswählen.



VERTIEFENDE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

Ziel des BWL-Studiums an der Universität Hamburg ist es, Studierende gleichermaßen für Fach- und Führungsaufgaben in Unternehmen oder für ein aufbauendes Masterstudium auszubilden. Dies gelingt durch die Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen und Methodenkompetenzen sowie praxisbezogenen Qualifikationen.

Ein Blick in den Lehrplan zeigt die besondere Vielseitigkeit dieses Studiums, das eng mit anderen Fachrichtungen verknüpft ist. Im Freien Wahlbereich können Sie zudem individuell Vorlesungen aus dem interdisziplinären Lehrangebot der Universität Hamburg besuchen oder an Vorlesungen aus weiteren Schwerpunktfächern teilnehmen.

Den modular aufgebauten Studiengang können Sie jeweils zum Wintersemester beginnen. Insgesamt werden in dem dreijährigen deutsch- und englischsprachigen Bachelorprogramm 180 Leistungspunkte erworben. Den Auftakt bildet die einwöchige Blockveranstaltung „Entrepreneurship and Digital Transformation“ (EDT), die zu den englischsprachigen Modulen gehört und bereits vor Beginn der Vorlesungszeit im ersten Semester stattfindet.

BRÜCKENKURS



Vor Beginn des Studiums startet der optionale **Brückenkurs zur Mathematik und Statistik**, der die wichtigsten Grundlagen wiederholt und darüber hinaus Kompetenzen in weiterführenden Bereichen vermittelt, wie sie im Rahmen des Studiums der Wirtschaftswissenschaften gelehrt und benötigt werden.



Mit dem Brückenkurs sind Sie optimal auf die mathematischen und statistischen Anforderungen in Ihrem wirtschaftswissenschaftlichen Studium vorbereitet.

ORIENTIERUNGSEINHEIT



BWL-Studierende aus höheren Semestern bieten einen Teil der **Orientierungseinheit (OE)** an, in dem sie für die Erstis verschiedene Unternehmungen organisieren.

Hierzu gehören beispielsweise eine Campus- und eine Stadt-Rallye, bei denen die Studierenden sich, die Universität und die Stadt Hamburg besser kennenlernen können. Weiter stehen die Studierenden aus höheren Semestern den Erstis von Beginn an für alle Fragen zur Verfügung.

MENTORING-SYSTEM



Ein besonderes Angebot der University of Hamburg Business School für die Erstis ist **das Mentoring-System**. Erfahrene Studierende unterstützen und beraten Sie beim Einstieg und der Strukturierung Ihres Studiums und ermöglichen Ihnen so einen weiteren regelmäßigen Austausch mit Ihren Kommiliton:innen.



Gemeinsam können Sie von den Erfahrungen und dem fachlichen Wissen Ihrer Mentor:innen lernen und auch selbst proaktiv eigene Beiträge einbringen.

STUDIENAUFBAU

Das Studium der BWL umfasst drei Bereiche: Es gibt den Pflichtbereich, den Schwerpunkt und den Freien Wahlbereich. Der erste Studienabschnitt (1. und 2. Studienjahr) beinhaltet eine Grund- und Aufbauphase mit Pflichtkursen für die Einführung in die Breite des Fachs BWL, im dritten Studienjahr erfolgt eine Vertiefungsphase. Im Rahmen dieser Vertiefungsphase entscheiden Sie sich für einen der angebotenen Schwerpunkte, der Ihnen wichtige berufliche Zukunftsperspektiven liefert. Über den Freien Wahlbereich lassen sich Einblicke in weitere Schwerpunkte der BWL gewinnen oder Veranstaltungen aus dem vielfältigen Angebot der Universität Hamburg besuchen. Mit der erfolgreichen Anfertigung der Bachelorarbeit schließen Sie das Studium mit dem Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre ab.

Wegen der hohen Nachfrage nach Studienplätzen im Studiengang BWL gibt es an der Business School eine Zulassungsbeschränkung. Ausführliche Bewerbungsinformationen finden Sie zum **Bewerbungszeitraum vom 01. Juni bis 15. Juli** auf der Seite des Campus Centers.



VERANSTALTUNGEN IM STUDIUM (AUSWAHL)

Module sind in sich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die grundsätzlich aus mehreren inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen bestehen, z. B. aus einer einführenden Vorlesung, die durch eine Übung ergänzt wird. Ein Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen, die sich wiederum aus mehreren Teilprüfungen zusammensetzen kann. In der Regel schließen Vorlesungen mit einer Klausur ab. Damit das Studium auf dem neusten Stand bleibt, wird das Modulhandbuch, und somit auch die Lehr- und Lerneinheiten, regelmäßig aktualisiert.

Es wird zwischen **drei grundlegenden Modultypen** unterschieden:

Pflichtmodule:

sind Module, die absolviert werden müssen.

Wahlpflichtmodule:

aus einer vorgegebenen Anzahl an Modulen müssen fünf absolviert werden.

Freie Wahlmodule:

sind Module, die aus dem gesamten Modulangebot der Universität Hamburg—über alle Fächergrenzen hinweg—frei gewählt werden können.

Vorlesungen vermitteln die Inhalte der Module. Dies bedeutet, Lehrende tragen vor.

Übungen bzw. Tutorien ergänzen die Vorlesung oder sind darin integriert. Der Stoff wird in Kleingruppen durch Übungsaufgaben vertieft und erklärt. Betreut werden diese in der Regel von einer oder einem wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

Das Seminar vertieft ab dem fünften Semester Ihr Wissen auf einem speziellen Themengebiet.

MODULÜBERSICHT BACHELORSTUDIENGANG B.SC. BWL

1. Semester	<p>Entrepreneurship and Digital Transformation (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Einführung in die betriebswirtschaftliche Forschung (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Einführung in die VWL (3 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Mathematik I (4 SWS / 6 ECTS)</p>
2. Semester	<p>Grundlagen der Unternehmensrechnung (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Rechnerpraktikum (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Personalmanagement (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Mikroökonomik (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Mathematik II (4 SWS / 6 ECTS)</p>
3. Semester	<p>Bilanzen (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Wirtschaftsprivatrecht (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Empirische Wirtschaftsforschung (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Makroökonomik (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Statistik I (4 SWS / 6 ECTS)</p>
4. Semester	<p>Marketing (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Investition & Finanzierung (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Produktion und Logistik (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Grundlagen des Operations Research (4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Statistik II (4 SWS / 6 ECTS)</p>
5. Semester	<p>Schwerpunktmodul 1 (z. B. 4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Schwerpunktmodul 2 (z. B. 4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Schwerpunktmodul 3 (z. B. 4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Freies Wahlmodul 1 (z. B. 4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Freies Wahlmodul 2 (z. B. 4 SWS / 6 ECTS)</p>
6. Semester	<p>Schwerpunktmodul 4 (z. B. 4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Schwerpunktmodul 5 (z. B. 4 SWS / 6 ECTS)</p>	<p>Abschlussmodul: Bachelorarbeit (9 Wochen Bearbeitungszeit / 12 ECTS)</p>		<p>Freies Wahlmodul 3 (z. B. 4 SWS / 6 ECTS)</p>

Studienphase

Studienphase 1	Studienphase 2	Bachelorarbeit
----------------	----------------	----------------

UNSERE LEHRSCHWERPUNKTE

ANGEWANDTE STATISTIK & DATASCIENCE

Themen, die u. a. behandelt werden:

- Kausale Zusammenhänge in der BWL
- Quantitatives Risikomanagement & Risikotheorie
- Regressions- und Zeitreihenanalyse

FINANZIERUNG, BANKEN UND VERSICHERUNG

Themen, die u. a. behandelt werden:

- Banken
- Risikomanagement und Versicherung
- Unternehmensfinanzierung

MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

Themen, die u. a. behandelt werden:

- Gesundheitssystem in Deutschland
- Management in Krankenhäusern
- Versorgungsprogramme der Krankenkassen oder privaten Krankenversicherungen
- Pharma- und Med-tech Management

MARKETING

Themen, die u. a. behandelt werden:

- Management im Medienbereich
- Preismanagement
- Customer-Relationship-Management (Kundenkommunikation)

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND STEUERN

Themen, die u. a. behandelt werden:

- Finanz- & Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie Wirtschaftsprüfung
- Controlling
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Themen, die u. a. behandelt werden:

- Informationsmanagement
- Modellierung von Informationssystemen
- IT-Entrepreneurship

MANAGEMENT

Themen, die u. a. behandelt werden:

- Internationales Management
- Personalplanung
- Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht

OPERATIONS & SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Themen, die u. a. behandelt werden:

- Planung und Steuerung von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen
- Prozessoptimierung und algorithmische Entscheidungsunterstützung
- Nachhaltige Mobilitäts- und Logistiksysteme



Ein Einblick in eine EDT Veranstaltung

BEISPIELHAFTE STUDIENINHALTE (AUSZÜGE AUS DEM MODULHANDBUCH 1. SEMESTER)

Entrepreneurship and Digital Transformation (EDT)

Die Veranstaltung soll Studierende in die Lage versetzen, die zentralen Voraussetzungen, Denkstrukturen und Argumentationsmuster der modernen wissenschaftlichen betriebswirtschaftlichen Forschung im Rahmen von unternehmerischen Fragestellungen methodisch zu erarbeiten und anhand ausgewählter Fallstudien kritisch zu reflektieren. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- ✓ Überblick über die betriebswirtschaftlichen Kernbereiche
- ✓ Theoretische Grundlagen des Konsumentenverhaltens
- ✓ Überblick über Strategien und Wettbewerb
- ✓ Überblick über klassische und digitale Business Modelle
- ✓ Digitale Innovationen und methodische Ansätze
- ✓ Veränderungen in den Kernbereichen der Betriebswirtschaft durch Digitalisierung und Globalisierung
- ✓ Entrepreneurial Financial Planning and Cash Flows
- ✓ Financial and Cost Accounting: Basic Ideas
- ✓ Financing of Start-ups and Projects
- ✓ Human Resources–Recruiting and Management

Praxisvorträge und Diskussionen mit Unternehmensvertretenden zu verschiedenen Aspekten runden die Vorlesung ab.

Einführung in die betriebswirtschaftliche Forschung

Im Rahmen dieser Veranstaltung erlernen Studierende die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Hierzu gehören sowohl die theoretischen Grundlagen aus der Wirtschaftstheorie und -ethik, als auch das Erlernen von Fähigkeiten der Anwendung wissenschaftlichen Arbeitens im Studien- bzw. Universitätsalltag. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, gemäß den Anforderungen universitärer Lehre, Seminar- und Abschlussarbeiten zu schreiben, Präsentationen zu halten und wissenschaftliche Literatur zu beschaffen.

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre erhalten, grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen verstehen und diese anwenden sowie Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen können. Außerdem sollen sie aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten interpretieren können.

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Konzeption und Entwurf von betrieblichen Anwendungssystemen und zum Informationsmanagement vermittelt. Darüber hinaus erwerben Studierende grundlegende Fähigkeiten der Daten- und Prozessmodellierung sowie Datenbankabfragen.

Mathematik I

Im Rahmen dieses Mathematikmoduls werden die Grundlagen der Aussagenlogik, Beweisführung und Mengenlehre sowie die für den weiteren Fortgang des Studiums notwendigen Kenntnisse aus dem Gebiet der Linearen Algebra und der Matrizenlehre vermittelt. Die Bedeutung und Anwendbarkeit der vorgestellten Methoden und Techniken werden durch Beispiele aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften illustriert.



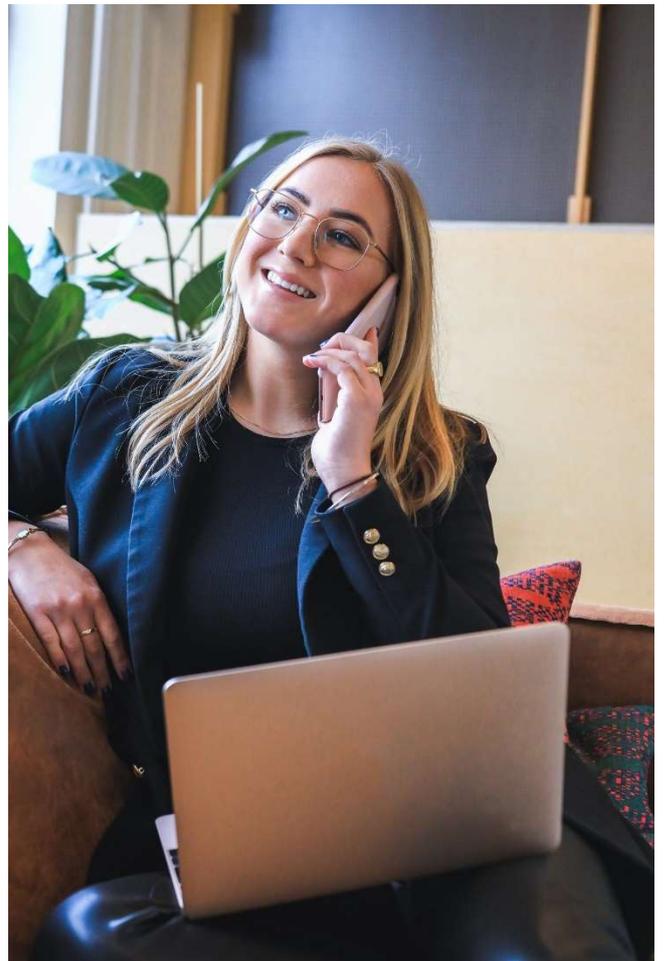
Das Haus der Betriebswirtschaft



ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN

Die Universität Hamburg unterstützt die Vernetzung von Lehre und Forschung mit der freien Wirtschaft. Es gibt während des Studiums kein Pflichtpraktikum. Trotzdem kann es sinnvoll sein, bereits während des Studiums ein Praktikum zu absolvieren. Bei namenhaften Unternehmen wie beispielsweise Airbus, Lufthansa oder Hapag-Lloyd können Studierende praktische Erfahrungen sammeln.

Die Business School bietet Studierenden während des Studiums Möglichkeiten mit Unternehmen in Verbindung zu treten. Im Vordergrund steht der Kontakt zwischen Studierenden und Vertretungen bekannter Firmen sowie die Möglichkeit seitens der Studierenden sich vorzustellen und ein sicheres Auftreten für Bewerbungsverfahren zu trainieren, beispielsweise bei Recruiting-Events. Neben persönlichen Gesprächen werden auch hilfreiche Workshops angeboten.



AUSLANDSAUFENTHALT

Während des Studiums ist grundsätzlich ein Auslandsaufenthalt möglich. Genauere Informationen zu Stipendien, der Anerkennung von Studienleistungen im Ausland oder erforderlichen Sprachkenntnissen finden Sie, wenn Sie dem QR-Code folgen.



Erasmus+

Es besteht zudem die Möglichkeit über das Förderprogramm der Europäischen Union Erasmus+ ein oder mehrere Semester im Ausland zu verbringen. Vorteile dieses Austauschprogramms sind beispielsweise, dass Unterkünfte vermittelt werden können und sofortiger Kontakt zu anderen Studierenden gewährleistet ist. Im Rahmen von Erasmus+ bestehen Kooperationen mit Universitäten in Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Schweden, der Schweiz, der Slowakischen Republik, Spanien und der Türkei.

Das Auswahlverfahren findet einmal jährlich für das darauffolgende Jahr statt. In der Regel endet die Bewerbungsfrist jedes Jahr Ende Januar, dies kann sich jedoch ändern. Die Bewerbung besteht aus einem Motivationsschreiben, dem tabellarischen Lebenslauf, einer aktuellen Notenübersicht und einem Bewerbungsformular.

Partneruniversitäten der Business School



Ein Aufenthalt ist auch an den Partneruniversitäten der Business School in Japan, China, Südkorea, Taiwan, der Schweiz, Argentinien, Brasilien und Chile möglich.

Partneruniversitäten der Universität Hamburg

Darüber hinaus können Sie durch Partnerschaften der Universität Hamburg eine Zeit in Südafrika, Australien, Asien oder auch in den USA studieren.



Auch wenn ein Auslandsaufenthalt während des Studiums meist erheblichen Organisationsaufwand und nicht unwesentliche Kosten mit sich bringt, ist es für viele Studierende eine wichtige Erfahrung, die sich später im Berufsleben auszahlt. Sollte ein Austausch während des Bachelorstudiums nicht in Frage kommen, gibt es auch die Möglichkeit, ein anschließendes Masterstudium im Ausland zu absolvieren.

EINE STADT MIT VIELEN MÖGLICHKEITEN

Hamburg, das Tor zur Welt, ist Standort von zahlreichen Museen, Theatern, Kinos und Kunstsammlungen und der Elbphilharmonie. Auch für Musik- und Genussliebhabende bietet die Freie und Hansestadt eine aktive Musik- und Gastronomieszene mit unzähligen Veranstaltungen und abwechslungsreichen kulinarischen Gerichten aus aller Welt, die ebenso in unseren Mensen und Cafés auf dem Campus zu finden sind. Der gute öffentliche Nahverkehr, Vergnügungen wie der Hamburger Dom, aber auch Naturerlebnisse an der Elbe, im Alten Land und um Hamburg herum sowie ein attraktives Sport- und Freizeitangebot machen das Leben in dieser Stadt so anziehend, dass viele Studierende aus dem In- und Ausland bleiben möchten.



BWL BACHELORABSCHLUSS–UND NUN?

MASTERSTUDIUM M.SC. BETRIEBSWIRTSCHAFT (BUSINESS ADMINISTRATION)

Der Bachelorstudiengang BWL vermittelt Ihnen wesentliche Qualifikationen für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Sie erlangen gleichzeitig wissenschaftliche und methodische Grundlagen, um ein anschließendes Masterstudium aufzunehmen. Dieses muss nicht zwingend fachverwandt sein, aber für Studierende, die eine Karriere im höheren Management anstreben, ist das Masterstudium der Betriebswirtschaft an der University of Hamburg Business School genau der richtige Weg.

Hier können Sie **2 von 7 verschiedenen Schwerpunkten** wählen.

Weitere Informationen zum Master of Science Betriebswirtschaft (Business Administration) finden Sie hier:



MÖGLICHE SCHWERPUNKTE:

- Business Analytics
- Finanzierung, Banken und Versicherung
- Management im Gesundheitswesen
- Marketing
- Operations and Supply Chain Management
- Management
- Wirtschaftsprüfung und Steuern

Wussten Sie schon?

Seit 2020 besteht mit der Kyoto University in Japan ein Doppelmasterprogramm.

ZUKUNFTSCHANCEN IN DER PRAXIS

Der Bachelor of Science ist der erste berufsqualifizierende Hochschulabschluss, der Ihnen einen globalen Berufseinstieg ermöglicht.



An der University of Hamburg Business School finden Sie ideale Bedingungen für das Studium der Betriebswirtschaftslehre. Ihr Angebot zählt in den Kategorien „Business Administration“ und „Management“ des Shanghai Rankings und „Economics & Business“ des NTU World University Rankings zu den besten in Deutschland. Das WirtschaftsWoche-Forschungsranking 2024 würdigt die BWL der Universität Hamburg mit dem 3. Platz.

Im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit, der eine wachsende Bedeutung zukommt, punktet unsere Business School laut einem Artikel des Magazins „Science Notes“ von H. Schultheiß, K. Mau und F. Franke durch die feste Etablierung nachhaltiger Themen im Curriculum. Der Studiengang gehört auf diesem Gebiet zu den führenden BWL-Studiengängen in Deutschland und hat dafür 2024 den Nachhaltigkeitspreis der Universität Hamburg gewonnen.

Mit einem B.Sc. BWL-Abschluss haben Sie, je nach Spezialisierung, eine breite Auswahl an möglichen Berufsfeldern. Von unseren Absolvent:innen geben über 80 Prozent der Befragten an, innerhalb von sechs Monaten nach Beginn der Suche einen Job zu finden. Damit sind Sie mit ihrem Studium optimal auf ihre berufliche Karriere vorbereitet: als Trainee, beim Training on the Job oder dem Schritt in die Selbstständigkeit. Laut Unicum Karrierezentrum sind die BWL-Absolvent:innen vielfältig einsetzbar, im kleinen Start-up, im multinationalen Konzern, aber auch in Verbänden und bei öffentlichen Trägern.

Ihr Studium lohnt sich also auf jeden Fall: Sie haben gute Berufsperspektiven, starten mit attraktiven Gehältern und können schneller als junge Akademiker:innen anderer Disziplinen Führungsjobs übernehmen.

WUSSTEN SIE SCHON?

- Das übliche Einstiegsgehalt von Bachelor-Absolvent:innen der Betriebswirtschaftslehre liegt im Bundesdurchschnitt bei rund 41.829 Euro, wie Umfragen der Jobbörse Berufsstart zeigen. In Hamburg liegt das Gehalt durchschnittlich bei 46.005 Euro. Damit ist das Einkommen deutlich höher als das Durchschnittseinkommen in Deutschland.



MIT IHRER ENTSCHEIDUNG, BWL ZU STUDIEREN, SIND SIE IN GUTER GESELLSCHAFT

Die beliebtesten Studienfächer in Deutschland nach Anzahl der Studierenden im Wintersemester 2023/2024

Betriebswirtschaftslehre	232.475
Informatik	146.170
Rechtswissenschaft	114.515
Psychologie	113.832
Medizin (Allgemeinmedizin)	113.383
Wirtschaftswissenschaften	86.848
Soziale Arbeit	84.405
Maschinenbau/-wesen	81.646

Veröffentlichung durch Statistisches Bundesamt
Veröffentlichungsdatum 2024
Herkunftsverweis Statista

Zahlreiche Informationen über den Aufbau und die Organisation Ihres Studiums finden Sie auch auf der Homepage des Studiengangs Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:



Wir freuen uns auf Sie!

Impressum:

University of Hamburg Business School
Moorweidenstraße 18
20148 Hamburg
www.bwl.uni-hamburg.de

Druckversion: Februar 2025

Kritik oder Anregungen schicken Sie bitte an: bwl@uni-hamburg.de

Copyrights der Fotos:

UHH/von Wieding: Seiten 6 und 14
UHH/Rehder: Seite 7
BWL/Wegner: Seite 11
UHH/Schell: Seite 12
UHH/Koscuk: Seite 13
Unsplash: Seiten 2 und 13
Pixabay: Seiten 7 und 13

Abonnieren Sie unseren Newsletter:



Folgen Sie uns auf LinkedIn:

